

**Zeitschrift:** Jahrbuch Oberraargau : Menschen, Orte, Geschichten im Berner Mittelland  
**Herausgeber:** Jahrbuch Oberraargau  
**Band:** 11 (1968)  
**Vorwort:** Vorwort  
**Autor:** Stettler, Karl

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## VORWORT

Krieg und Kriegsgeschrei, Irrnisse und Wirrnisse, ein Leben auf dem Pulverfass kennzeichnen die Geschichte unserer Tage.

Der Ruf nach Selbstbesinnung und Lösungen richtet sich an den einzelnen Menschen wie nie zuvor.

Hat die Herausgabe eines Jahrbuches in den Schrecken der Zeit noch Sinn und Aufgabe?

Wir glauben und hoffen, dass wir mit unserem Werk in engen Grenzen Notwendiges für unsere Heimat tun dürfen.

Mit dem neuen Bande kann bereits die zweite Jahrzehntreihe unserer Jahrbücher eingeleitet werden. Mit einer Fülle von Aufsätzen haben wir wiederum versucht, der schwierigen Aufgabe der Auswahl hinsichtlich regionaler und thematischer Verteilung gerecht zu werden. Ein notwendig gewordenes Autoren- und Sachregister der zehn ersten Jahrgänge möge zu Überblick und Weiterarbeit anregen.

Gerne erwähnen wir an dieser Stelle das Erscheinen gewichtiger Arbeiten im Berichtsjahr, die grosse Männer der engern und weitem Heimat ehren. Von unserem Redaktionsmitglied Dr. Val. Binggeli erschien im Frühjahr 1968 zum 100. Geburtstag des Emmentaler Mundartdichters Simon Gfeller (1868 bis 1943) eine vorzügliche Biographie entlang von Selbstzeugnissen und Zeitdokumenten.

In der Reihe der «Langenthaler Heimatblätter» erfolgte als Sondernummer 1968 unter der Schriftleitung desselben Autors die Herausgabe einer Gedenkschrift für den Langenthaler Lehrer, den Forscher und Dichter Jakob Reinhard Meyer (1883 bis 1966).

Wir verweisen auch auf die Dissertation unseres Jahrbuch-Sekretärs Dr. K. H. Flatt: «Die Errichtung der bernischen Landeshoheit über den Oberaargau», die gemäss Vereinbarung gleichzeitig als «Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern» und als Sonderband des Jahrbuches auf Ostern herausgegeben werden kann (Subskriptionsprospekt beiliegend).

Am 25. März 1968 verstarb im Alter von 83 Jahren Dr. Hans Freudiger, Bern, der letzte der grossen Chronisten des Bipperamtes. Mit 73 Jahren vehementer Mitbegründer des Jahrbuches wurde er im September 1962 mit Robert Pfister und J. R. Meyer zusammen zum Ehrenmitglied unserer Vereinigung ernannt. Dr. Hans Freudiger hat sich bis zuletzt um Biographie Glur und oberaargauische Ärztegeschichte bemüht.

Dank gebührt Autoren, Gönnern und Mitarbeitern jeglicher Art, dem Schöpfer des diesjährigen Titelbildes, Peter Käser, Langenthal, und vor allem auch allen treuen Bezüglern und Lesern unseres Jahrbuches.

Dank sei auch der Offizin Fritz Kuert AG in Langenthal, die im Turnus in gewohnt vorbildlicher Art Druck und Gestaltung des Jahrbuches 1968 besorgte.

Lotzwil, im Oktober 1968

Karl Stettler

*Redaktionskommission*

Dr. Robert Obrecht, Wiedlisbach, Präsident

Dr. Valentin Binggeli, Langenthal

Dr. Karl H. Flatt, Wangen a. d. A., Sekretär

Otto Holenweg, Ursenbach

Hans Indermühle, Herzogenbuchsee

Werner Staub, Herzogenbuchsee

Karl Stettler, Lotzwil

Geschäftsstelle: Hans Indermühle, Herzogenbuchsee